caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

Das geschriebene Wort bleibt

Von der Steuerungsmacht des Verfassers in der Jugendhilfe

Jedwede Verschriftlichung ist verbunden mit hoher Verantwortung für das Wohl und Wehe der vom Verfahren betroffenen Menschen. Protokolle, Aktenvermerke, Anträge, Berichte, Stellungnahmen und notwendige Sach- und Fachdarstellungen sind entscheidungserhebliche Faktoren für Lebensweg und Zukunft der betroffenen Kinder, Eltern und Familien.

Neben dem gelingenden Gespräch im Termin ist also insbesondere Ihr Sach- und Fachbericht mit entsprechenden Fach- und Begründungsbelegen elementares Steuerelement Ihrer Tätigkeit. Die handwerkliche Ausführung und Wirkkraft Ihrer Verschriftlichung ist Visitenkarte und Qualitätsnachweis fachlich seriöser und ethisch/inhaltlich verantworteter Arbeit. Sowohl für Sie, Ihre Klient_innen als auch für Ihren Arbeitgeber.

Wie ein jeder das von uns macht, welche Wahrnehmung und Gewichtung unseren Entscheidungen zu Grunde liegen und dass Schreiben auch Spaß machen kann, haben wir in der Regel in unserer Ausbildung nicht gelernt. Wir kennen die Bausteine des eigenen Schreibens oftmals nicht gut genug. Obwohl das Verschriftlichen aufgrund der Tragweite des Geschriebenen zu den Schlüsselkompetenzen eines Fachmannes/einer Fachfrau gehören muss, verkennen wir viel zu häufig die Feinheiten des Wirkens unserer Worte als Treffer im Kopfkino der Lesenden.

Die Schreib-Werkstatt soll durch die Bearbeitung der folgenden Themen Ihr Wissen festigen, neue Blickwinkel einbeziehen und durch Praxisnähe zum persönlichen Kompetenzerwerb für Ihre Arbeit beitragen.

Ziele und Inhalte des Seminars:

- Grundlegende Schreibregeln und -strukturen inklusive der Bedeutung inhaltlicher und formeller Klarheit;
- Vorstellung wirkungsvoller Schreibwerkzeuge mit Checklisten, Verständlichkeitsregeln...;
- Bedeutung der Für-Wahr-Nehmungskette (NLP) im Kontext von Wirkungswirklichkeiten;
- K-Check als Gestaltungs- und Kontrollinstrument für gelingendes Schreiben;
- Reduktion von Komplexität als Königsdisziplin, um Bedeutsames auf den Punkt zu bringen;
- Anwendung von Profiregeln für das Verfassen flüssiger Texte ohne Stolperfallen;
- Wann Sätze wirken – von der Wirkungswirklichkeit des geschriebenen Wortes;
- Erörterung von Praxisfragen – Umgang mit Negativformulierungen – Klärung von Haltungsfragen.

Nummer

21824-009

Datum

13.03.2024
14.03.2024
20.06.2024

Zeit

09:30 - 17:00 Uhr

Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg
Rolandstr. 61
50677 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Alle fachlich Interessierten

Referent/in

Peter Stieler
Diplom-Sozialpädagoge
Jugendhilfekoordinator a.D., Umgangspfleger

Teilnehmende (max.)

16

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

450.00 €

Normaler Preis für Externe

540.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

1.60

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Preise im gedruckten Programm zum Teil nicht korrekt sind. Es gelten ausschließlich die nebenstehenden Preise.

Ansprechpartner/in

Dominik Duballa

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

24

caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

Bitte beachten Sie den Ortswechsel am dritten Seminartag:

Am 13.03. und 14.03.2024 findet das Seminar im Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln, statt.

Am 20.06.2024 findet das Seminar im Prälat-Boskamp-Haus, Georgstr. 18, 50676 Köln, statt.

Wichtige Information:

Bitte beachten Sie, dass die Preise im gedruckten Programm zum Teil nicht korrekt sind. Es gelten ausschließlich die nebenstehenden Preise.